



Bezirksregierung Arnberg

Geschäftsstelle des Regionalrates

E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle.regionalrat@bra.nrw.de

Telefon: 02931/82-2341 oder -2324 **Fax:** 02931/82-46177

Antrag:		AN-RR 3/2016
Beratungsfolge:	Termin:	TOP:
Regionalrat	08.12.2016	3.a

Sachlicher Teilplan "Energie"

- Antrag der SPD-Fraktion vom 30. November 2016

Als Anlage ist der Antrag der SPD-Fraktion vom 30. November angefügt.

Anlage(n):

1. Antrag der SPD-Fraktion vom 30. November 2016



SPD im Regionalrat des Regierungsbezirks Arnsberg
Hans Walter Schneider, Vorsitzender, Goethestraße 14, 59955 Winterberg

An
den Regionalrat im Regierungsbezirk
Arnsberg, vertreten durch den Vorsitzenden
Herrn Hermann-Josef Droege

c/o Geschäftsstelle des Regionalrates
Seibertzstraße 1
59821 Arnsberg

Hans Walter Schneider
Vorsitzender
Goethestraße 14
59955 Winterberg

hanswalter.schneider@spd-regionalrat-arnsberg.de
www.spd-regionalrat-arnsberg.de

Geschäftsstelle:
Gritta Goesmann
Gerstenkamp 6
59872 Meschede
Tel.: 0170 / 553 78 76
Fax: 0291 / 9876 23 76
gritta.goesmann@spd-regionalrat-arnsberg.de
www.spd-regionalrat-arnsberg.de

30.11.2016

Antrag zu TOP 3.a „Sachlicher Teilplan Energie“ der Regionalratssitzung vom 08.12.2016 in Bad Fredeburg

Sehr geehrter Herr Droege, sehr geehrte Damen und Herren Regionalratsmitglieder,
die SPD-Regionalratsfraktion beantragt zu TOP 3.a „Sachlicher Teilplan Energie“, den Beschlussvorschlag der Verwaltung wie folgt zu ändern und zu ergänzen:

1. Der Regionalrat stimmt auf Grundlage des Erarbeitungsbeschlusses vom 03.07.2014 (Vorlage 09/02/14) einer Überarbeitung des Regionalplanentwurfs unter Beibehaltung der bisherigen Erarbeitungssystematik zu. Diese Überarbeitung ist bezogen auf die ha-Zahl ergebnisoffen zu gestalten.
2. Die folgenden Eckpunkte aus dem Positionspapier der SPD-Regionalratsfraktion aus September 2015 sind ebenso wie die Eckpunkte aus dem Antrag der CDU vom 18.11.2016 bei den nachfolgenden Beratungen zu berücksichtigen.

Die SPD-Regionalratsfraktion ist der Überzeugung, dass auch Südwestfalen seinen Beitrag zur Energiewende leisten muss.

In diesem Zusammenhang begrüßen wir die außergewöhnlich hohe Bürgerbeteiligung zum Sachlichen Teilplan Energie.

Wir unterstützen die Bezirksregierung auf dem von allen Fraktionen im Regionalrat beschlossenen Weg fortzuschreiten; d.h. die vorgetragenen Bedenken ernst nehmen, bewerten und abschließend dem Regionalrat zur Entscheidung vorlegen.

Parallel dazu wünschen wir uns, dass der von der Bezirksregierung angebotene Dialog über die kommunalen Planungen von allen Kommunen angenommen wird, um vorhandene Unsicherheiten auszuräumen.

Die SPD-Regionalratsfraktion begrüßt es, wenn die kommunalen Windkraftplanungen mit der Unterstützung der Bezirksregierung weitergeführt werden, so dass eine Harmonisierung der Planungsebenen möglich wird.

Wir setzen uns dafür ein, dass die von den Kommunen nach objektiven Kriterien und fachlichen Anforderungen ermittelten Windenergiezonen bei der Abwägung in der Weiterentwicklung des Sachlichen Teilplans Energie angerechnet werden.

Kommunale Planungen müssen honoriert werden!

Wir begrüßen ausdrücklich, dass die Bezirksregierung daran arbeitet, den Sachlichen Teilplan Energie im Lichte des geänderten LEP zu verfeinern, um den Einwendungen der Bürger/innen und Kommunen entgegen zu kommen.

Fragen zu Infraschall, Abständen zur Wohnbebauung müssen ebenso wie Artenschutz, Landschaftsbild und Tourismus im laufenden Verfahren sorgfältig erörtert und bewertet werden.

Wir gehen davon aus, dass der Sachliche Teilplan Energie aufgrund des geänderten Landesentwicklungsplans und der Bewertung der Bedenken und Anregungen eine zweite Offenlegung erfahren wird.

Arnsberg, den 26. September 2015

Wir bitten, diesen Antrag in der Sitzung des Regionalrates vom 08.12.2016 zur Abstimmung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen



Hans Walter Schneider
Vorsitzender